

Thomas Mann an Arthur Schnitzler, 22. 11. 1910

MÜNCHEN, DEN 22. XI. 1910.
FRANZ JOSEPH-STRASSE 2.

Sehr verehrter Herr Doctor:

Der Verlag S. Fischer sendet mir in Ihrem gütigen Auftrage Ihr neues Werk. Ich
5 brauche Ihnen nicht zu sagen, mit welcher Freude ich es in Empfang genommen
habe. Das Bruchstück, das Sie in der Neuen Rundschau daraus veröffentlichten,
kannte ich schon. Nun ist es mir ein Bedürfnis, Ihnen aus der Lektüre des künft-
und lebensvollen Ganzen heraus, meinen herzlichen Dank und Glückwunsch dar-
zubringen.

10 Ihr sehr ergebener

Thomas Mann.

☞ CUL, Schnitzler, B 67.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »MANN«

☞ Hertha Krotkoff: *Arthur Schnitzler – Thomas Mann: Briefe*. In: *Modern Aus-
trian Literature*, Jg. 7 (1974) Nr. 1/2, S. 14.

6 *Bruchstück*] Arthur Schnitzler: *Vorspiel zu einem Drama »Der junge Medar-
dus«*. In: *Die neue Rundschau*, Jg. 21, H. 10, 1. 10. 1910, S. 1385–1415.